

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 8 (1993)
Heft: 2
Rubrik: Umschau = Tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbildung und Weiterbildung / Formation et perfectionnement

SVD-Einführungskurs «Information und Dokumentation im Betrieb» 1993

	1. Teil 18. Oktober	–	22. Oktober
	2. Teil 8. November	–	12. November
	3. Teil 29. November	–	3. Dezember
Kurszeiten	1. Kurstag der Woche		10.00 – 18.30 Uhr
	letzter Kurstag der Woche		08.00 – 16.00 Uhr
	übrige Tage		* 08.00 – 18.30 Uhr
	* teilweise auch abends von		20.00 – 21.00 Uhr
Kursort	Rheinfelden Hotel Schützen (3 Minuten ab Bahnhof)		
Unterkunft und Verpflegung	obligatorisch im Hotel: – Einzelzimmer mit Dusche/WC – Selbstwahltelefon und Radio Die Zimmer-Reservation erfolgt aufgrund der Anmeldung durch die SVD.		
Kurskosten	Alles inbegriffen (Kurs, Kost, Logis sowie Pausengetränke); übrige Getränke sowie Extras zu Lasten der Teilnehmer. – SVD-Mitglieder Fr. 4000.– – andere Fr. 4300.–		
Kursunterlagen	Der Kursteilnehmer erhält umfangreiche Kursunterlagen; sie werden anfangs Oktober zum Studium zugesandt. Ordner und Register erhält er am ersten Kurstag. Zwischen den Kursteilen sind Aufgaben zu erledigen.		
Kursattest	Teilnehmer, die den Kurs erfolgreich besucht haben, erhalten eine Teilnahme-Bestätigung (Attest).		
Anmeldefrist	Siehe Anmeldetalon. Bis zum 31. August erhalten die Angemeldeten eine Mitteilung, falls der Kurs wider Erwarten nicht durchgeführt wird.		
Rechnungstellung	Das ganze Kursgeld ist vor Kursbeginn auf unser Postcheckkonto 30-5880-6 zu überweisen.		
Anmeldung und Auskunft	SVD-Sekretariat, GD PTT BID, 3030 Bern (Tel. 031 / 62 27 49)		

Umschau / Tour d'horizon

29. FWD-Fachtagung vom 8. Dezember 1992 in Bern

Eine unerwartet grosse Teilnehmerzahl fand sich in Bern bei der Mobiliar zum Besuch der 29. FWD-Fachtagung ein. Im Mittelpunkt dieser halbtägigen Veranstaltung stand das Thema Wirtschaftsdokumentation und Firmenarchiv. Um die Teilnehmer nach dem Mittagessen auf dieses Thema einzustimmen, wurden drei Gruppen gebildet, in denen workshopartig je das Thema des Referenten problemorientiert diskutiert wurde. Anschliessend folgten drei Referate, die von Vertretern der Zürcher

Firma Nestro gehalten wurden. Im ersten Referat orientierte *Claudio Rotter* über die Organisation und Bedeutung des Firmenarchivs. Ausgehend von den Aufgaben des Firmenarchivs leitete er dann zur interessanten Frage in der Abgrenzung von Archiv zu den Bereichen Dokumentation und Bibliothek über. Die Abgrenzungskriterien werden sowohl von seiten des Benutzers wie von der Arbeitsmethodik her aufgearbeitet. Sehr anregend fielen die Äusserungen über die veränderten Anforderungen an das Archiv aus. Sie tangieren einen breiten thematischen Bereich: Informations-Manager, Profit-Center, betriebliche Informationspolitik, betriebliche wie gesellschaftliche Bedeu-

tung der archivarischen Überlieferungsbildung, Arbeitsablauf, EDV-orientierte Infrastruktur sowie die zum Teil noch als Neuland zu bezeichnende Archivierung elektronischer Datenträger. Die wohl schwierigste Aufgabe fiel Michael Hamm zu, dem es gelang, die trockene Materie Recht auf eine leichte Art an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Seine Ausführungen stützten sich im wesentlichen auf die heute gültigen gesetzlichen Grundlagen ab. Erklärt wurden sowohl der Zweck der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht wie auch die aufbewahrungspflichtigen Unterlagen. Anschliessend kamen die Grundsätze der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht zur Sprache. Er ging hier auf die Punkte Originalität, Vollständigkeit, Systematik, Sicherheit und Aufbewahrungsdauer ein. Auf grosses Interesse stiess das Thema «Besonderheiten bei der Archivierung elektronischer Information». Den Schlusspunkt unter die Tagung setzte das Referat von Dr. Stefan Karlen zum Thema der Inwertsetzung des Firmenarchivs. Nach einer etwas philosophisch gefärbten Einführung leitete er dann über zur Anwendung der Geschichte im Unternehmen. Die in starker Anlehnung an die Theorie gehaltenen Aus-

führungen umfassten folgende Schwerpunkte: Aus- und Weiterbildung, Unternehmungskultur, Public Relation/Werbung und die historische Strukturanalyse. Leider war die Zeit zu knapp bemessen, um die Bedeutung des Archives praxisorientiert in Verbindung mit dem innerbetrieblichen Bildungswesen und der Öffentlichkeitsarbeit detailliert zur Darstellung zu bringen.

In der Schlussdiskussion wurde dann zu Recht die Frage gestellt, ob die Historiker überhaupt eine Beziehung zur Wirtschaft haben. Daraus resultierte dann die als Schlusspunkt gedachte Frage, ob die Unternehmer überhaupt ein Verständnis zur Geschichte haben, um die innerbetriebliche Bedeutung des Archives ausreichend abschätzen zu können. Mit einer vorzüglichen Dokumentation und den besten Wünschen für ein erfolgreiches 1993 wurden die 30 Teilnehmer in den Vorweihnachtsverkehr entlassen. Einen besonderen Dank verdienen nicht nur die drei Referenten, sondern auch der Gastgeber, der tatkräftig und flexibel zum guten Gelingen dieser Tagung mithalf.

H. P. Jaun

BIBLIO

Das integrierte Bibliothekssystem BIBLIO™ unterstützt mit schnellen, einfachen und zuverlässigen Programmfunktionen die täglichen Arbeiten Ihrer Bibliothek, Mediothek oder Dokumentationsstelle. Das System wird laufend weiterentwickelt.

BIBLIO richtet sich an kleine bis mittlere Bibliotheken und wurde nach den Regeln der BBS und der Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken von SWS entwickelt.

Le système BIBLIO™ est une solution informatique pour la gestion intégrée des bibliothèques, médiathèques et centres de documentation. Il est adapté régulièrement aux normes nationales et internationales.

BIBLIO s'adresse aux petites et moyennes bibliothèques de lecture publique et respecte les règles de catalogage proposées par la CLP et la BBS.

SWS SoftWare Systems AG
Freiburgstrasse 634,
CH-3172 Niederwangen
Tel. 031 981 06 66; Fax 031 981 32 63

SWS
SWS SoftWare Systems

